



Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 12, 13 DS-GVO

Durchführung eines Vergabeverfahrens

Die nachfolgenden Informationen dienen dazu, Ihnen gemäß Art. 12, 13 DSGVO einen Überblick über die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre daraus abgeleiteten Rechte im Hinblick auf das Datenschutzrecht zu vermitteln.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeindeverwaltung Krayenberggemeinde v. d. d. Bürgermeister: Herrn Peter Neumann
Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde Telefon: 036963-2370
E-Mail: info@krayenberggemeinde.de

2. Name und Kontaktdaten des innerorganisatorisch Verantwortlichen (Amt/Abteilung)

Bauamtsleiterin

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (und seiner Stellvertreter)

Dr. Licht und Partner Wirtschaftsjuristen
Altmarkt 9
98574 Schmalkalden
E-Mail: dsb@lichtupartner.de

4. Zwecke, zu deren Erfüllung die Daten verarbeitet werden

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Vergabeverfahren im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Hierzu zählen insbesondere die Prüfung von Teilnahmeanträgen, die Bewertung und Wertung von Angeboten sowie die Erteilung von Aufträgen für Lieferungen, Dienstleistungen oder Bauleistungen. Zudem umfasst die Verarbeitung die Kommunikation mit Bewerberinnen und Bewerbern sowie Bieterinnen und Bieter, etwa zur Beantwortung von Rückfragen im Rahmen des Vergabeverfahrens. Weiterhin erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Dokumentation und Archivierung, um gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nachzukommen, sowie zur Erstellung von Statistiken, beispielsweise im Zusammenhang mit Vergabestatistiken gemäß den einschlägigen Vorschriften. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten verarbeitet, um die Durchführung und Abwicklung der im Rahmen des Vergabeverfahrens geschlossenen Verträge zu gewährleisten.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Erfüllung eines Vertrags und im Zusammenhang damit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Sie ist darüber hinaus erforderlich, um eine Aufgabe wahrzunehmen, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 l. b, c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 16, 17 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG), § 31 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie weiteren einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften, wie dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Vergabeverordnung (VgV), den Vorschriften der VOL/A und VOB/A, der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) und gegebenenfalls förderrechtlichen Bestimmungen wie Förderrichtlinien.

6. Empfänger im Anwendungsbereich der DSGVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch die in der Verwaltung zuständigen Stellen, soweit dies für die Anbahnung oder Erfüllung von Verträgen erforderlich ist. Hierzu zählen insbesondere der Bürgermeister, die allgemeine Verwaltung, das Kämmereiamt, die Bereiche Haushaltswesen und Kasse sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Organisationseinheiten, etwa Fachämter. Ferner können durch den Verantwortlichen beauftragte oder vertraglich gebundene Personen wie Berater, Fachplaner oder Architekten in die Verarbeitung einbezogen werden. Die Vergabestelle ist gemäß § 19 Abs. 4 MiloG, § 21 Abs. 4 AentG und § 21 Abs. 1 SchwarzArbG verpflichtet, bei öffentlichen Aufträgen ab einem Auftragswert von 30.000 Euro netto vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO für den Bieter einzuholen, der den Zuschlag erhalten soll. Zudem hat die Behörde nach § 2 der Mitteilungsverordnung (MV) Zahlungen mitzuteilen, wenn der Zahlungsempfänger nicht im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit gehandelt hat oder die

Zahlung nicht auf das Geschäftskonto des Zahlungsempfängers erfolgt. Gleiches gilt, wenn Zweifel daran bestehen, ob der Zahlungsempfänger im Rahmen der Haupttätigkeit gehandelt hat oder ob die Zahlung auf das Geschäftskonto erfolgt. Im Rahmen von Vergabeverfahren sind der Name des erfolgreichen Bieters sowie die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots auf Verlangen der nicht berücksichtigten Bieter mitzuteilen (§ 46 UVgO). Darüber hinaus werden bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb sowie bei Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb mit einem Auftragswert ab 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer gemäß § 30 UVgO der Name des beauftragten Unternehmens oder der beauftragten natürlichen Person im Amtsblatt der Verwaltung veröffentlicht.

7. Empfänger im Drittland nach Kapitel V DSGVO

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten eine solche ist auch nicht vorgesehen.

8. Löschfristen und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, bis die Einwilligung widerrufen wird. Wir bitten um Beachtung, dass der Widerruf zur Einwilligung nur für die Zukunft gilt oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist.

9. Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch* (Art. 21 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO). Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verwaltung bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat. Ebenso steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), in der Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, www.tlfdi.de.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung und eine solche ist auch nicht vorgesehen.

11. Weiterleitung

Es erfolgt keine Weiterleitung Ihrer Daten zu einem anderen Zweck.

12. Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis, ist jedoch zwingend erforderlich, um den vorgesehenen Zweck zu erfüllen. Ohne die Angabe der erforderlichen Informationen ist eine Teilnahme am Vergabeverfahren nicht möglich. Eine Bearbeitung Ihres Angebotes kann daher ausschließlich erfolgen, wenn die für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens notwendigen Daten vorliegen. Zudem kann die Weigerung, die Daten bereitzustellen, wirtschaftliche Nachteile für Sie als betroffene Person nach sich ziehen, beispielsweise die Nichtberücksichtigung im Rahmen des Vergabeverfahrens.

Hinweis zur Verwendung

Die Berechtigung zur Verwendung dieses Dokuments ist ausschließlich dem oben aufgeführten Verantwortlichen gestattet.

* **Hinweis:** Sie haben das Recht gegenüber dem Verantwortlichen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, diese zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Ihren Widerruf richten Sie bitte an den Verantwortlichen (Ziffer 1).